

DATA PROTECTION INFO-SHEET

14. MAI 2018

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung gemäss Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bzw. General Data Protection Regulation (GDPR)

Gerne informieren wir (Verantwortliche), Sie (betroffene natürliche Person) mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) bzw. im EWR, mit dem vorliegenden Data Protection Info-Sheet im Zusammenhang mit der **Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person** (Art. 13 und 14 DSGVO) und über das Ihnen zustehende **Widerspruchsrecht** (Art. 21 DSGVO).

Im Übrigen enthält dieses Info-Sheet für natürliche Personen weitere wichtige Informationen betreffend die Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Informationen zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei der Datenverarbeitung erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung (auch abrufbar unter www.icomply.ch).

Das vorliegende Informationsblatt bildet Bestandteil unserer Datenschutzerklärung.

Inhalt

A. WICHTIGE HINWEISE

1. Ansprechpartner für die Datenverarbeitung bei icomply
2. Benutzte Quellen und Daten
3. Zweck der Datenverarbeitung bei icomply und Rechtsgrundlage
4. Angaben zu den Datenempfängern
5. Zeitdauer (Fristen) der Datenspeicherung
6. Routinemässige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten
7. Angaben zur Übermittlung von Daten in ein Drittland
8. Datenschutzrechte der betroffenen Person nach DSGVO
9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten durch die betroffene Person?
10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

B. INFORMATIONEN ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 DSGVO

A. WICHTIGE HINWEISE

1. Ansprechpartner für die Datenverarbeitung bei icomply

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzberater bzw. -beauftragten (Data Protection Officer/DPO) unter:
icomply AG, Wiesenstrasse 7, 8008 Zürich - Schweiz
Tel. Nr. +41 (0)44 385 9130, E-Mail office@icomply.ch; auch ein direkter Zugang über die Website von icomply unter Datenschutzerklärung ist möglich

2. Benutzte Quellen und Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (zum Beispiel Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen oder die uns von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt wurden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (zum Beispiel Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (zum Beispiel Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Informationen über Ihre finanzielle Situation (zum Beispiel Bonitätsdaten), Dokumentationsdaten (zum Beispiel Besprechungsprotokoll), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Medien (zum Beispiel Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Zweck der Datenverarbeitung bei icomply und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten aufgrund erteilter Einwilligungen sowie im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften. Im Bereich des Datenschutzrechts sind dies insbesondere das Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) und die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 1 und Nr. 2 DSGVO) erfolgt zum Betrieb von den durch icomply zu erbringenden Dienstleistungen (Geschäftszweck), – insbesondere zur Erfüllung unserer Verträge oder geplante Abschlüsse von Verträgen (vorvertragliche Massnahmen) mit Ihnen und zur Ausführung Ihrer Aufträge – sowie allen mit dem geschäftlichen Betrieb und der Verwaltung von icomply erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der von der betroffenen Person gegenüber icomply verlangten konkreten Dienstleistung (zum Beispiel Beratung zur Umsetzung bestimmter Compliance-Anforderungen).

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten, sofern nicht Ihr Interesse am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten überwiegt.

Beispiele:

- Werbung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes des verantwortlichen Unternehmens;
- Massnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (zum Beispiel Zutrittskontrollen);
- Massnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Massnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen (gegebenenfalls einschliesslich Prüfung und

Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zur direkten Kundenansprache);

3.3 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO)

Unterliegt icomply einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung für betroffene (natürliche) Personen mit Wohnsitz in der EU bzw. im EWR auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO.

3.4 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO dient icomply als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir von der betroffenen Person (Kunde oder Interessent mit Wohnsitz in der EU bzw. im EWR) eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke wie Auswertung von Kundendaten oder Daten von Interessenten für Marketingzwecke, erteilt haben oder erteilen, ist die Rechtmässigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Angaben zu den Datenempfängern

Innerhalb von icomply erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen bzw. die ein berechtigtes Interesse haben, sofern nicht Ihre Interessen überwiegen und sofern für die Datenübermittlung eine eigene Rechtsgrundlage aufseiten des Absenders besteht. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen insbesondere in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Zur Abwicklung nutzen wir hingegen elektronische Portale von Fremdanbietern, das heisst fremdentwickelte Software.

Im Hinblick auf die sonstige Datenweitergabe an Empfänger ausserhalb von icomply ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Geschäftsgeheimnis gemäss Art. 162 des Schweizerischen Strafgesetzbuches). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern bzw. dazu eine hinreichende Grundlage besteht, Sie eingewilligt haben oder wir auf andere Weise zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten zum Beispiel sein: öffentliche Stellen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Zeitdauer (Fristen) der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Erforderlichen für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Grundsätzlich gelten für icomply mit Sitz in Zürich (Schweiz) die dazu anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) gemäss Art. 958f OR in Verbindung mit Art. 127 ff. OR (Grundsatz: Aufbewahrungsdauer von zehn Jahren) bzw. den durch icomply intern festgelegten kürzeren Aufbewahrungsfristen, die nicht direkt unter die gesetzlichen Fristen fallen.

6. Routinemässige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Aufbewahrungs- bzw. Speicherfrist (elektronische Daten) ab, werden die personenbezogenen Daten routinemässig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

7. Angaben zur Übermittlung von Daten in ein Drittland

Für Kunden mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU bzw. im EWR: Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR; z.B. in die Schweiz) erfolgt im Einklang mit Art. 44 ff. DSGVO zur Ausführung Ihrer Aufträge mit der icomply AG (Sitz in CH-8008 Zürich), sofern die Datenübermittlung erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

8. Datenschutzrechte der betroffenen Person nach DSGVO

8.1 Übersicht

Jede betroffene Person mit rechtlicher Anknüpfung an die DSGVO hat

- das Recht auf Bestätigung und/oder auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO;
- das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO;
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO (technische Übermittlung der Daten der betroffenen Person direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen).

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten insbesondere für Kunden oder Interessenten mit Wohnsitz in Deutschland Einschränkungen gemäss § 34 BDSG, wonach durch den Verantwortlichen die Auskunft an den Betroffenen über die Herkunft und die Empfänger verweigert werden kann, soweit das Interesse an der Wahrung des Geschäftsgeheimnisses gegenüber dem Informationsinteresse des Betroffenen überwiegt.

Eine weitere Einschränkung für Kunden oder Interessenten mit Wohnsitz in Deutschland besteht nach § 35 BDSG, wonach an die Stelle einer Löschung eine Sperrung tritt, soweit einer Löschung gesetzliche, satzungsmässige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder der Grund zu der Annahme besteht, dass durch eine Löschung schutzwürdige Interessen des Betroffenen beeinträchtigt würden. Zusätzlich besteht für die betroffene Person ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO; für Kunden oder Interessenten in Deutschland in Verbindung mit § 19 BDSG).

8.2 Die Rechte im Einzelnen

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäss Artikel 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten. Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Verantwortlichen wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäss Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäss Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäss Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmässig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäss Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei icomply gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an den Verantwortlichen wenden.

Der Mitarbeiter der icomply wird veranlassen, dass dem Löschverlangen im Rahmen des gesetzlich zulässigen Vorgehens unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von icomply öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäss Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft icomply unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Massnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. icomply wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmässig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benö-

tigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäss Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei icomply gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an den Verantwortlichen wenden. icomply wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat ausserdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäss Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäss Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäss Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an icomply wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

icomply verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet icomply personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widerspricht die betroffene Person gegenüber icomply der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird icomply die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei icomply zu wissenschaftlichen

oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäss Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt an icomply wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten durch die betroffene Person?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling (zu den Begriffen siehe unter «Datenschutzerklärung icomply»; Link «Begriffsbestimmungen»).

B. INFORMATIONEN ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT NACH ART. 21 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.
2. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an icomply AG.